


# Röhrenfurther Familiendorf-Zeitung

## Erstausgabe der Familiendorf-Zeitung

### Kooperationspartner berichten über ihre Arbeit

#### Themen in dieser Ausgabe:

- Familiendorf gewinnt Startkapital
- Dorfrundgang mit Heinz Riedemann
- Rückblick Osterprojekttag
- Feuer und Feuerwehr für Grundschul Kinder
- „Zaster für Pflaster“ - Spendenaktion der ev. Kirchengemeinde
- Erfolgreiche Tischtennisabteilung des TSV

 von *Susanne Rose*  
 Gratulation! Sie halten die Erstausgabe der Familiendorf-Zeitung in Ihren Händen! Mit dieser Zeitung möchten wir dem interessierten Leser zeigen, was im Projekt „Familiendorf Röhrenfurth“ vor sich geht. Sie finden hier Spannendes aus dem Alltag der Wolfgang-Fleischert-Schule, der Betreuungsgruppe, des Kindergartens und den Aktionen des Kindervereins, außerdem soll die Zeitung den Röhren-

further Vereinen und Gruppen allen Altersklassen die Möglichkeit geben, sich vorzustellen und über ihre Arbeit zu berichten. Dies alles soll Ihnen einen aktuellen Einblick in das Familiendorf Röhrenfurth geben. Die Familiendorf-Zeitung wird zwei- bis viermal im Jahr erscheinen und ist kostenlos. Wenn Sie jemanden kennen, dem das Lesen der Zeitung schwerfällt: Die Viertklässler der Wolfgang-Fleischert-

Schule bieten einen Vorlese-Service an und besuchen alle Zuhörer gern! Bei Interesse rufen Sie bitte Schulleiterin Doris Ilgen an unter 05661 / 8444.

#### Projekte für Jugendliche

An alle Jugendlichen aus Röhrenfurth: Wir sammeln eure Wünsche und Vorschläge, um gemeinsam mit euch Angebote für Jugendliche organisieren zu können. Mailt Eure Ideen an Kinderverein @roehrenfurth.de!

## Heimatkunde in Röhrenfurth hautnah erleben

### Außergewöhnlicher Sachkundeunterricht für die Dritt- und Viertklässler

 von *Doris Ilgen*

Am Donnerstag, den 22. März erlebte die Klasse 3 im Rahmen ihres Sachkundethemas „Röhrenfurth mein Heimatort“ eine außergewöhnliche Unterrichtsstunde.

Gemeinsam mit Heinz Riedemann (ehem. stellvertretender Ortsvorsteher und Autor

der Dorfchronik), seiner Ehefrau und Ortsvorsteher Michael Wagner machten die Kinder bei bestem Märzwetter einen eineinhalbstündigen Ortsrundgang. Dazu waren auch die Kinder der Klasse 4 eingeladen.

Nachdem die Drittklässler viele Fragen über ihren



#### Heinz Riedemann erklärt, wo früher die Schmiede stand

Heimatort schriftlich formuliert und bereits an Herrn Riedemann weitergeleitet hatten, erfuhren sie Erstaunliches über ihr Dorf. Sie sahen Fotos an bestimmten Stellen, auf denen man sehen konnte, wie es dort früher aussah. Dass dieser Ortsrundgang zu Stande kam, steht in engem

Zusammenhang mit den zahlreichen generationsübergreifenden Projekten im Familiendorf Röhrenfurth. Die Kinder werden ihr Dorf in Zukunft mit anderen Augen sehen und können ihren Eltern einiges über Röhrenfurths Geschichte berichten. ... Lesen sie weiter auf **Seite 2**



*Fortsetzung von Seite 1*

Eindrucksvoll waren unter anderem auch die ältesten Häuser und die Geschichte um die Entstehung des Bahnhofs in Röhrenfurth.

Am Ende des Rundgangs waren alle Schülerfragen beantwortet. Bemerkenswert ist, dass die Kinder sich in der darauffolgenden Woche noch alle wichtigen Informationen gemerkt hatten. Sie wissen jetzt, wo das Herrenhaus der Familie von Riedesel stand, dass es in Röhrenfurth fünf Schulgebäude gibt und wo sie stehen. Interessant war auch,

dass an einem Schulgebäude sogar eine Lehrerscheune war, wo der Lehrer seine Lebensmittelvorräte aufhob. Sie wissen, dass es eine Judenschule in Röhrenfurth gab und zeitweise eine Judenstraße.

**Wasserholen mit dem Eimer**

Dass man früher am Wasserhäuschen an der Bergstraße das Wasser im Eimer holen musste, ist heute kaum noch vorstellbar.

Die Kinder haben gelernt, dass der Breitenbach früher über der Erde floss und dass

man früher dort Forellen fangen konnte (es gab sogar ein altes Foto dieser Stelle). Die Kinder haben Fotos von früher an Originalstandorten mit heute verglichen.

Sie hörten die Geschichte von der Entstehung des Bahnhofs, der ursprünglich zwischen Röhrenfurth und Schwarzenberg gebaut werden sollte.

Die Kinder haben etwas über die Begrenzungssteine am Bahnübergang erfahren und dass die „alte Fulda“ durch den Bau der Bahngleise entstanden ist.

Im Dorf war früher eine


Schmiede mit einem halben Dach, damit die Kohle nass regnete (jetzt Getränkeshop Metz). Jetzt kennen die Kinder auch die beiden ältesten Häuser und wissen über einige ehemalige Mieter Bescheid.

Die Kinder lernten außerdem etwas über den Brückenbau an der Fulda, wo früher die „Röhren“ standen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn und Frau Riedemann, sowie unseren Ortsvorsteher Michael Wagner.

## Osterprojektstage begeistern Jung und Alt

### Kreative Projektstage in der Wolfgang-Fleischert-Schule

 von Susanne Rose

Mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer konnten kurz vor den Osterferien zwei Projektstage an der Wolfgang-Fleischert-Schule durchgeführt werden. Die Kinder wickelten Türkränze aus Buchsbaum, sägten Osterhasen aus und bemalten diese, es wurde gebastelt, geklebt und gemalt. Die Häkeldamen, die bereits seit einiger Zeit regelmäßig in die Schule kommen, um den Kindern Handarbeitstechniken



**Jannik Sonntag bastelt mit Martha Schneider bunte Häkeleier für den Osterstrauß**

#### Kleine Fotogalerie



**Nadine Dippel und Benedikt Kaiser beim Ostereier-Marmorieren**



**Konzentration: Helmut Rose gibt den Osterhasen den letzten Schliff - sie schreiben gleich ein Partnerdiktat (siehe Tafel!)**

zu vermitteln, waren gekommen, um mit den Kindern bunte Häkeleier zu basteln. Die Zeit reichte kaum, um an allen Workshop-Angeboten teilzunehmen, die Kinder waren begeistert bei der Sache.

Am Ende der beiden Projektstage konnten die Kinder ihre tollen Werke mit nach Hause nehmen. Der Osterhase wird sich sicher gefreut haben über die vielen bunten Bastelarbeiten der Kinder.


Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!



**Floristin Melanie Kaiser zeigt Hanna Stolzenberger, wie man einen Kranz bindet**

# Feuer und Feuerwehr für Grundschulkinder

## Zweitägige Feuerwehr-Werkstatt für die Kinder der vierten Klasse

 von Karin Plehnert-Helmke  
Alle Kinder der 4. Klasse nahmen an der Feuerwehr-Werkstatt, die an zwei Vormittagen im Feuerwehrhaus in Röhrenfurth stattfand, teil. Bevor die Kinder an insgesamt 16 Stationen selbständig Themen zu Feuer und Feuerwehr bearbeiteten, wurden sie auf die Gefahren des Feuers hingewiesen und unterschrieben einen Vertrag, in dem sie sich unter anderem verpflichteten, die Regeln für die Versuche zu befolgen und keinen der Versuch ohne Aufsicht eines Erwachsenen zu wiederholen.

Hauptziele der Feuerwehr-Werkstatt sind es den Kindern den richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit Feuer zu vermitteln, die Gefahren von Feuer und Rauch aufzuzeigen, das richtige Verhalten im Brandfall zu erläutern und ihnen die Arbeit der Feuerwehr vorzustellen.

Die Kinder erarbeiten die Themen eigenständig an den verschiedenen Stationen. An einer Station erlernen und üben sie die den richtigen Umgang mit Streichhölzern. An einer weiteren Station geht es um brennbare Materialien. Bei diesem Versuch testen die Kinder verschiedene ausgesuchte Materialien zum einen darauf hin, ob sie brennen oder nicht brennen, aber auch in Hinblick auf ihr Brandverhalten. Dieser Versuch ist eingebettet in einen Text mit dem Titel „Was brennt im Kinderzimmer“.

Eine nächste Station beschäftigt sich mit Fluchtwegen. Die Kinder zeichnen einen Fluchtwegeplan ihrer Schule und

lernen mit einem Domino-spiel verschiedene Piktogramme beispielsweise für Flucht- und Rettungswege kennen.

Eine der wichtigsten Stationen beschäftigt sich an Hand von Arbeitsblättern mit dem richtigen Verhalten im Brandfall. Dies ist mit einer Bilder-geschichte dargestellt. Zum Thema Feuerwehr gibt es ebenfalls Arbeitsblätter über die Aufgaben der Feuerwehr, aber auch eine Anziehpuppe, die die Kinder ausschneiden und dann mit der richtigen Schutzausrüstung einkleiden. Die Arbeitsblätter, die es zu den meisten Stationen gibt, fügen die Kinder zum Schluss zu ihrem Feuerbuch zusammen.

Die Feuerwehr-Werkstatt endet mit der Demonstration des Rauchhauses. Hier wird im Puppenstubenformat ein Zimmerbrand dargestellt. Dabei wird auch gezeigt, wie wirkungsvoll Rauchmelder sind. Im Rollenspiel setzen die Kinder den Notruf ab und „spielen“ auch den Einsatz der Feuerwehr.

Komplettiert wird das Thema Feuer und Feuerwehr dann nach Ostern, wenn die Viertklässler nochmal das Feuerwehrhaus besuchen und sich Schutzkleidung, Fahrzeug und Geräte der Feuerwehr im Original anschauen und natürlich auch das ein oder andere ausprobieren.

### Warum macht die Feuerwehr Brandschutzerziehung?

Kinder haben heute oftmals keine Erfahrungen mit Feuer. Feuer ist aus dem Alltag verschwunden, allenfalls kennen



**Kai-Ansgar Niebeling und Helena Schulz üben das richtige Anzünden eines Streichholzes**

die Kinder Feuer vom Kaminofen im Winter und dem Grillen im Sommer. Feuer wird häufig berechtigterweise von Kindern ferngehalten, übt aber trotzdem eine große Faszination auf Kinder aus. Damit Kinder nicht ohne Aufsicht mit Feuer experimentieren, wollen wir Ihnen gezielt die Möglichkeit geben, den richtigen Umgang mit Feuer zu erlernen und dabei auf die Gefahren hinweisen. Dazu gehört natürlich auch immer wieder der Hinweis, dass Kinder nur im Beisein von Erwachsenen mit Feuer umgehen dürfen.


Weiterhin geht es bei der Brandschutzerziehung um das richtige Verhalten im Brandfall. Dazu gehört das

Durchführen des Notrufes, aber auch das schnelle Verlassen des Gefahrenbereichs.

Hier weisen wir insbesondere auch auf Rauchmelder hin, die nachweislich Leben retten können. Die meisten Brandopfer – 70% – verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. 95% der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung. Natürlich wollen wir mit der Brandschutzerziehung auch die Feuerwehr vorstellen und bestenfalls neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung gewinnen. Kontakt: Karin Plehnert-Helmke, Tel: 05661/2691

# Kindertheater in der Röhrenfurther Kirche

## Aufführung der Theater-AG der Wolfgang-Fleischert-Schule

 von *Claudia Meisterfeld*

Seit vielen Jahren gibt es an der Wolfgang Fleischert Schule eine Theater-AG unter der Leitung von Frau Meisterfeld.

Mit unterschiedlichen Stücken und kleinen Musicals bereichert sie die vielen Schulfeste, Kirchenfeste, den Weltkindertag in Melsungen und Seniorennachmittage. In

der Theater-AG spielen Jungen und Mädchen ab der Klasse 2 mit.

### „Schnupples Weihnachtslied“

Am letzten Schultag vor Weihnachten haben die Kinder das Weihnachtsstück „Schnupples Weihnachtslied“ in der Kirche aufgeführt. Wir haben die Kinder gefragt, was ihnen an dem Theater-

stück besonders gut gefallen hat.

Hier einige Meinungen: „An dem Theaterstück war so schön, da so viel in dem Stück gesungen wurde. Außerdem fand ich die Aufführung in der Kirche toll. Man durfte durch den Mittelgang der Kirche laufen.“

„Die Theaterproben waren immer sehr lustig. Wir haben

die Hintergründe (Kulissen) alle gemeinsam gebastelt. Die Zeit in der Theater-AG war toll.“

Das nächste Stück ist kurz, aber fein und mit tollen Kostümen. Wir freuen uns auf ein großes Publikum im Sommer, wenn es heißt:

Vorhang auf für „Als die Raben noch bunt waren...“

# Zaster für Pflaster - wir ebnen den Weg

## Spendenaktion für die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes

 von *PfarrerIn D. Göbel*

Manchmal geht es schneller als man denkt. Nachdem der Kirchenvorstand am Mittwoch Abend beschlossen hatte, den diesjährigen Freiwilligen Gemeindebeitrag für die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes zu erbitten, wurde Röhrenfurth am Donnerstag Abend zum „Dollen Dorf“ nominiert. Kurzfristig entschloss sich der Kirchenvorstand mit einer ersten Aktion „Zaster für Pflaster, wir ebnen den Weg“ eine Spendenaktion zu beginnen.

Am Freitag, den 16. März wurden auf der Frühjahrsausstellung von Nicole Marggraf in Röhrenfurth einzelne Pflastersteine gegen eine Geldspende getauscht.

Nach wie vor hat jeder Röhrenfurther die Möglichkeit, nicht nur zu spenden, sondern auch mit einem Pflasterstein seine Verbundenheit mit dem zentralen Gebäude Röhrenfurths, der Kirche, zu demonstrieren. Allein für das Material benötigt die Kirchengemeinde ca. 10.000 Euro. Sobald die

Materialkosten zusammen sind, kann die Neugestaltung beginnen. Die Firma „Grün und Stein“ hat Ihre Hilfe in Aussicht gestellt und gemeinsam mit freiwilligen Helfern könnte der Vorplatz möglicherweise bereits in diesem Jahr realisiert werden.

### Christliches Motiv des Fisches im neuen Pflaster

Die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes wurde nötig, weil dieser im Laufe der Zeit viele Stolperfallen gebildet hat. Die Platten sind locker

und uneben, Sturzgefahr besteht. Der Kirchenvorstand hat sich für einen Gestaltungsvorschlag der Firma „Grün und Stein“ entschieden. Dieser nimmt das christliche Motiv des Fisches in die Vorplatzgestaltung auf und ermöglicht künftig einen behindertengerechten und attraktiven Zugang zu Kirche und Gemeindehaus.

Auch der Freiwillige Gemeindebeitrag wird in diesem Jahr für den Vorplatz der Kirche erbeten.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 |   | 2 |   | 6 |   |   | 7 | 5 |
|   |   |   | 7 |   | 2 |   |   | 3 |
|   | 5 | 8 | 4 |   |   | 6 |   |   |
|   |   | 6 |   |   | 3 | 7 |   |   |
| 3 | 2 |   | 1 | 4 |   |   | 8 | 9 |
|   |   | 4 |   | 9 |   |   |   | 1 |
| 2 |   | 5 |   | 1 | 8 | 4 |   | 6 |
|   |   |   |   | 2 | 5 | 1 |   |   |
| 6 |   | 1 |   |   |   | 2 | 5 |   |

## Rätselecke

### Sudoku

Sudoku ist ein logisches Zahlengitterrätsel. Das Wort „Sudoku“ kommt aus dem Japanischen und bedeutet wörtlich übersetzt „Die Zahl, die allein steht“.

Und so geht's: In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem durch dickere Linien markierten Quadrat dürfen die Zahlen von 1 bis 9 nur jeweils einmal vorkommen.

Ganz schön knifflig!

Die Lösung steht auf der letzten Seite.

# Das Familiendorf Röhrenfurth gewinnt

## Teilnahme am dritten Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen



V. li. n. re.: Ulrike Reichhart (Initiative Bürgerstiftungen), Karin Plötz-Hesse (Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt Melsungen), Claudia Meisterfeld (für das Familiendorf Röhrenfurth), Dr. Roland Löffler (Herbert Quandt-Stiftung) bei der Preisübergabe in Baden-Baden

 von Doris Ilgen

Die Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen hat im Januar 2012 an einem Wettbewerb der Initiative Bürgerstiftungen und der Herbert Quandt-Stiftung zum Thema „Brücken bauen zwischen den Generationen“ teilgenommen.

Ziel war, das Preisgeld für das generationenübergreifende Projekt „Familiendorf Röhrenfurth“ zu verwenden. Dies ist ein gemeinsames Projekt

von Grundschule, Kinderverein, Kindergarten und Vereinen in Röhrenfurth.

Die Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen hat die unabhängige Experten-Jury überzeugt.

### „Brücken bauen zwischen den Generationen“

Mit ihren kreativen und innovativen Projektideen zum Jahresthema „Brücken bauen zwischen den Generationen“ starten insgesamt acht Stif-

tungen in den 3. Ideenwettbewerb der Herbert Quandt-Stiftung und der Initiative Bürgerstiftungen.

Jede der teilnehmenden Bürgerstiftungen erhält ein Startgeld von 5.000 Euro, um damit ihr Projekt im Laufe des Jahres 2012 zu realisieren.

Nach Abschluss der Runde winken den drei besten Beiträgen weitere Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 Euro.

### Notizen:

Gestiftet als Dank für die Lebensleistung des Unternehmers Dr. h.c. Herbert Quandt setzt sich die nach ihm benannte Stiftung für die Stärkung und Fortentwicklung einer freiheitlichen und solidarischen Gesellschaft ein. Mit ihrem Wirken will sie Menschen anregen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten und Verantwortung für sich und für das Gemeinwesen zu übernehmen.

[www.herbert-quandt-stiftung.de](http://www.herbert-quandt-stiftung.de)

Die ausgewählten Projekte zeigen, wie vielseitig sich Bürger vor Ort dem Dialog zwischen den Generationen widmen.

Claudia Meisterfeld von der Grundschule Röhrenfurth und Karin Plötz-Hesse, Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt Melsungen, nahmen an dem Ideenaustausch und Dialog der Preisträger bei einer Veranstaltung in Baden-Baden Anfang März teil. Im Anschluss an diese Veranstaltung überreichten Ulrike Reichhart von der Initiative Bürgerstiftungen und Dr. Roland Löffler von der Herbert Quandt-Stiftung die Startpreise und wünschten viel Glück für die weitere Umsetzung der Projekte.

## Was ist das „Familiendorf Röhrenfurth“?

Das Familiendorf Röhrenfurth ist ein Projekt, das sich die Lehrer der Wolfgang-Fleischert-Schule, die Erzieherinnen des Kindergartens Röhrenfurth und der Vorstand des Kindervereins gemeinsam ausgedacht haben. Es ist kein eigenständiger Verein und wird vom „AkFaRö“, dem Arbeitskreis Familiendorf Röhrenfurth

geleitet. Er besteht aus Vertretern von Schule, Kindergarten und Kinderverein.

### Wer ist Ansprechpartner?

Sprecher des AkFaRö ist Heiko Gebhardt. Er ist unter der Email-Adresse kinderverein@roehrenfurth.de erreichbar.

### Was macht das Familiendorf?

Das Familiendorf will dafür da

sein, dass Röhrenfurth noch familienfreundlicher wird. Deshalb gibt es seit dem Schuljahr 2011/12 das neue Schulkonzept mit dem Betreuungsangebot, damit die Eltern arbeiten gehen können und gleichzeitig wissen, dass die Kinder sinnvoll beschäftigt sind. Der Kindergarten hat seine Öffnungszeiten soweit möglich angepasst. Das Familiendorf arbeitet z.B. mit

der Jungschar, der Musikschule und vielen ehrenamtlichen Helfern zusammen.

Der AkFaRö hat sich viele Ideen einfallen lassen, um neue Angebote für Jugendliche und Senioren zu ermöglichen bzw. bestehende Angebote miteinander zu verknüpfen.



☞ vom Vorstand des Kindervereins Röhrenfurth e.V.

Alea iacta est“ - Das ist Latein und bedeutet: Die Würfel sind gefallen: Der Kinderverein hat sich für die diesjährigen Ferienspiele in Röhrenfurth wieder ein tolles Motto ausgedacht. Wir entführen die Kinder in die Zeit der Römer!

Wir werden uns kleiden wie die Römer, römisch kochen, natürlich römische Spiele spielen und noch vieles mehr! Wie schon in den letzten Jahren werden auch die mittlerweile 5. Ferienspiele wieder in der 5. Woche der Sommer-

## Römische Erlebniswoche in Röhrenfurth

Die Planungen zu den Ferienspielen sind im vollen Gange

ferien stattfinden, also in der Zeit vom **30. Juli bis zum 3. August**. Diesen Termin bitte vormerken!

Die Ferienspiele werden angeboten für alle 6-12jährigen Röhrenfurther Kinder sowie Kinder, die die Wolfgang-Fleischert-Schule besuchen. An zwei Tagen wird es wieder ein Angebot für die Minis, also für die Kindergartenkinder von 3-6 Jahren geben. Es gibt auch schon Ideen, ein Angebot für Teenager ab 13 Jahren zu organisieren.

Weitere Infos und die Anmeldeformulare werden bald in der Schule und im Kindergarten verteilt und auf der Homepage des Kindervereins

veröffentlicht.

### Helfer gesucht!

Wir suchen engagierte Helferinnen und Helfer, die bereit sind, gemeinsam mit dem Vorstand des Kindervereins die Ferienspiele zu planen und durchzuführen. Haben Sie Ideen zum Thema und möchten sich gemeinsam mit uns engagieren? Oder möchten sich praktisch mit uns gemeinsam beim Spielen, Basteln oder Werken mit den Kindern einbringen? Dann brauchen wir und unsere Kinder Sie als Unterstützung!

Der Vorstand des Kindervereins Röhrenfurth e.V. möchte alle Interessierten ganz herzlich zu einem ersten Pla-



**Papi, ich will auch zu den Ferienspielen!**

nungstreffen einladen, welches am Donnerstag, den **3. Mai um 20 Uhr** in der **Gaststätte Fuldawiese (Luise)** stattfinden wird.

## Frische Farben für die Kleinsten

### Neue Wandgestaltung im Kindergarten Röhrenfurth

☞ von Laura Bär + Monika Charlet

Am 15. Februar haben wir im Kindergarten Röhrenfurth mit den Kindern die neuen Gruppennamen eingeweiht. Im März 2012 ist es schon ein Jahr her, dass die Gruppenstrukturierungen neu zugeordnet wurden. In der einen Gruppe sind die Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren und in der anderen Gruppe Kinder von vier bis sechs Jahren.

#### Fest zum Jubiläum:

#### 20 Jahre Kindergarten

Wir feiern bald das 20jährige Bestehen unseres Kindergartens, deshalb werden wir ihn im nächsten Jahr ein wenig „auffrischen“, z. B. werden neue Stühle und Tische in

verschiedenen Höhen angeschafft, der Flur wird neu gestaltet und noch einiges mehr.

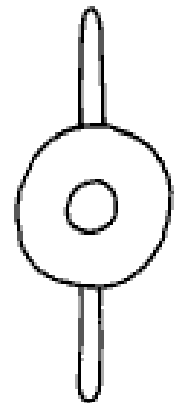
Da Anfang Januar der Maler bei uns war, haben wir in diesem Zusammenhang überlegt, beiden Gruppen neue Namen zu geben. Die Gruppe der zwei bis vier jährigen Kinder ist jetzt nicht mehr die „Schmetterlingsgruppe“, sondern nennt sich ab sofort „Blaue Gruppe“, da die Grundfarbe in dieser Gruppe blau ist.

Die „Pinguingruppe“, die Gruppe der vier- bis sechsjährigen Kinder, wird von nun an die „Grüne Gruppe“ sein. Auch hier werden in der nächsten Zeit Malerarbeiten durchgeführt und mit der

Farbe grün die Gruppe verschönert.

Zur Einweihung der neuen Gruppennamen konnte sich jedes Kind, wenn es wollte, entsprechend seiner Gruppenfarbe anziehen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis für die Kinder im Kindergarten war der Rosenmontag. Das Motto in diesem Jahr war „Fantasiegestalten aus dem All“. Den Kindern wurde durch verschiedene Anschauungsmaterialien, Bastelaktionen und Liedern das Thema greifbar gemacht. Am Rosenmontag sind wir dann mit Planetenprinzessinnen, Monden, Astronauten und anderen Weltraumbesuchern auf Weltraumreise gegangen.



LABBÉ

### Drudel

Drudel sind genial einfach. Jeder kann mit wenigen Strichen einen Drudel zeichnen. Und dann wird gefragt: "Was ist denn das?"

Ja - was zum Beispiel ist das hier? Die Lösung findet Ihr auf der letzten Seite, weitere Drudel gibt's auf der Kinderseite von Labbé unter [www.labbe.de](http://www.labbe.de) im Kindermagazin Zzzebra.

# Erfolgreiches Jahr für die Tischtennisabteilung

## Sieben Mannschaften im aktiven Spielbetrieb



**Souveräne Sieger: Meister der Jugendkreisliga 2011 (v. l. n. r.) Tobias Wagner, Sebastian Nödel, Lukas Steinbach und Niklas Riedemann**

 von *Thomas Riedemann*

Die Tischtennisabteilung des TSV Röhrenfurth kann auf ihr erfolgreichstes Jahr seit der Gründung vor mittlerweile 30 Jahren zurückblicken!

Wir nehmen mit einer Damen-, vier Herren-, einer Jugend- und einer Schülermannschaft - also mit insgesamt 7 Mannschaften - am aktiven Spielbetrieb teil.

Unsere jüngsten Schüler (Kevin Schneider, Marcus Junge, Marvin Schneider, Dennis Demuth und Paul Lengemann) haben in ihrem zweiten Jahr in der Kreisliga die ersten Punkte geholt und belegen einen guten Platz im Mittelfeld.

### Meister der Jugendkreisliga

Die Jugendmannschaft (Sebastian Nödel, Niklas Riedemann, Lukas Steinbach und Tobias Wagner) wurde ohne Punktverlust Meister in der Jugendkreisliga und verkaufen sich in der

Bezirksoberliga der Jugend beachtlich.

Niklas Riedemann wurde Kreismeister der Schüler A und erreichte bei den Bezirksmeisterschaften die Endrunde.

Die Damenmannschaft belegt wieder einen guten Mittel-feldplatz in der Bezirksklasse.

Den bisher größten Erfolg in der Tischtennisgeschichte des TSV Röhrenfurth feierte die 1. Herrenmannschaft mit dem souverän erreichten Klassenerhalt in der Bezirksoberliga. Aktuell kämpfen wir sogar mit um den zweiten Platz, der zur Relegation zur Verbandsliga berechtigt!

Wir führen die Bestenlisten im Einzel (Florian Beck) und im Doppel (Florian Beck/Tommy Emmelmann) der gesamten Bezirksoberliga an. Im nächsten Jahr wollen wir um den Aufstieg in die Verbandsliga mitspielen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Die 2. Herrenmannschaft belegt zur Zeit in der Bezirksklasse einen hervorragenden fünften Platz. Die 3. Mannschaft ist zur Zeit Dritter der 1. Kreisklasse. Auch die 4. Mannschaft ist als Aufsteiger in die 2. Kreisklasse gut gestartet. Sie belegt einen sicheren Platz im Mittelfeld.

Die Nachwuchsspieler Sebastian Nödel, Niklas Riedemann, Lukas Steinbach und Tobias Wagner hatten bereits ihre ersten Einsätze im Seniorenbereich.

### 6. Röhrenfurth Open an der Grillhütte Röhrenfurth

Des weiteren organisierten wir – wie jedes Jahr an Fronleichnam – im Juni 2011 die 5. offenen Meisterschaften im Wikinger-Schach an der Grillhütte. Bei durchwachsenden Wetter kämpften 40 Mannschaften um die begehrte Hägar-Trophy. Nach über sieben Stunden toller Wettkämpfe setzte sich das Duo Erika und Lothar Eckert durch.

In diesem Jahr finden die 6. offenen Meisterschaften im Wikinger-Schach am **7. Juni 2012** an der Röhrenfurth Grillhütte statt. Hierzu laden wir schon jetzt alle Mitglieder und Freunde des TSV Röhrenfurth herzlich ein.

### Trainingszeiten in der Vierbuchenhalle Röhrenfurth:

#### Schüler/Jugend:

Montags von 17 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr.

#### Senioren/Damen:

Montags und freitags jeweils von 19 bis 22 Uhr.

Interessierte sind herzlich zum Schnuppertraining eingeladen!


[www.tsv-roehrenfurth.de](http://www.tsv-roehrenfurth.de)



5. „Röhrenfurth Open“ an der Röhrenfurth Grillhütte

## Plätzchen backen kann ja jeder...

### Weckmännchen-Backen in der Betreuung

 von Susanne Rose

Ende November letzten Jahres fand in der Betreuungsgruppe der Wolfgang-Fleischert-Schule eine tolle Backaktion statt. Der Hefeteig war kaum zu bändigen, aber letztendlich haben es die Betreuungskinder doch geschafft, aus gut 2,5 kg Hefeteig - nach einem seehr geheimen Geheimrezept hergestellt - für jedes Betreuungskind ein leckeres Weckmännchen zu backen. Teig formen, mit Eigelb bepinseln, mit Rosinen und Mandeln verzieren, und dann nichts wie ab in den heißen Backofen!

Es entstanden nicht nur die traditionellen Weckmännchen mit ihrer Tonpfeife, die uns an die guten Taten des

heiligen St. Martin erinnern sollen, sondern auch Weckmädchen, ein Liebespaar, Schneemänner und vieles mehr. Egal in welcher Form, die Weckmännchen waren richtig lecker, und jedes Betreuungskind konnte sich eines mit nach Hause nehmen.

#### Was ist aktuell los in der Betreuung?

Wollen Sie wissen, welche Aktivitäten die Betreuungskraft Christine Fischer aktuell mit den Betreuungskindern unternimmt? Schauen Sie doch einfach mal herein!

Die Betreuung findet täglich in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Klassenraum der Klasse 3 in der Grundschule statt. Frau



Leonhard Kilian, Michael Rose, Aaron Kus (FOS-Praktikant an der Wolfgang-Fleischert-Schule) und Johannes Estorf lassen den Hefeteig fliegen

Fischer beantwortet gerne alle Fragen rund um die Betreuung.

Die Anmeldungen zur Betreuung für das kommende Schuljahr 2012/13 wurden am ersten Schultag nach den Osterferien an alle Schüler/innen

und an die Vorschulkinder verteilt. Sollten Sie noch ein Anmeldeformular benötigen, können Sie dies auf der Homepage des Kindervereins Röhrenfurth unter [www.kinderverein.roehrenfurth.de](http://www.kinderverein.roehrenfurth.de) als PDF herunterladen.

## Impressum / weitere Informationen

#### Herausgeber:

Familiendorf Röhrenfurth  
Sprecher: Heiko Gebhardt / Wolfgang-Fleischert-Schule  
Ostwaldstraße 16, 34212 Melsungen-Röhrenfurth  
Telefon 0 56 61 / 84 44  
E-Mail: [kinderverein@roehrenfurth.de](mailto:kinderverein@roehrenfurth.de)  
[www.familiendorf.roehrenfurth.de](http://www.familiendorf.roehrenfurth.de)

#### Vertreten durch:

Kinderverein Röhrenfurth e.V.  
1. Vorsitzende Karin Plehnert-Helmke  
Vierbuchenstraße 11, 34212 Melsungen-Röhrenfurth  
Tel. 0 56 61 / 26 91  
E-Mail: [kinderverein@roehrenfurth.de](mailto:kinderverein@roehrenfurth.de)  
[www.kinderverein.roehrenfurth.de](http://www.kinderverein.roehrenfurth.de)  
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

#### Redaktion/Gestaltung (in alphabetischer Reihenfolge):

Karsten Haslbeck, Daniela Jungermann, Susanne Rose

#### Druck:

Geschäftsdrucke Erwin Bäse  
Ostwaldstraße 22, 34212 Melsungen-Röhrenfurth  
Telefon 0 56 61 / 60 50  
Telefax 0 56 61 / 5 14 34  
E-Mail: [erwin.baesse@t-online.de](mailto:erwin.baesse@t-online.de)  
[www.erwinbaesse-digitaldruck.de](http://www.erwinbaesse-digitaldruck.de)

#### Beiträge zur Familiendorf-Zeitung bitte einreichen an:

E-Mail: [kinderverein@roehrenfurth.de](mailto:kinderverein@roehrenfurth.de)  
Texte als Word- oder PDF-Datei, Fotos im Format JPG oder TIFF.

#### Die Familiendorf-Zeitung wird gefördert von:

HERBERT QUANDT-STIFTUNG



Gemeinsam Gutes anstiften!  
 Initiative  
BÜRGERSTIFTUNGEN



## Lösungen

Drudel von Seite 6:

Ein Mexikaner auf dem Fahrrad von oben gesehen

Lösung Sudoku von Seite 4:

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 3 | 2 | 8 | 6 | 1 | 9 | 7 | 5 |
| 1 | 6 | 9 | 7 | 5 | 2 | 8 | 4 | 3 |
| 7 | 5 | 8 | 4 | 3 | 9 | 6 | 1 | 2 |
| 9 | 1 | 6 | 5 | 8 | 3 | 7 | 2 | 4 |
| 3 | 2 | 7 | 1 | 4 | 6 | 5 | 8 | 9 |
| 5 | 8 | 4 | 2 | 9 | 7 | 3 | 6 | 1 |
| 2 | 7 | 5 | 9 | 1 | 8 | 4 | 3 | 6 |
| 8 | 4 | 3 | 6 | 2 | 5 | 1 | 9 | 7 |
| 6 | 9 | 1 | 3 | 7 | 4 | 2 | 5 | 8 |